Modulbeschreibung 23-ANG-AngBM3 Basismodul 3: Linguistics/Language Acquisition

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 21.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26785517

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-AngBM3 Basismodul 3: Linguistics/Language Acquisition

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Frederic Zähres

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage, die in dieser Basisphase vermittelten wesentlichen Theorien und Beschreibungswerkzeuge von Sprachsystemen, Sprachgebrauch und des Zweitspracherwerbs auf die spezifischen Charakteristika der englischen Sprache anzuwenden. Die Studierenden erwerben die methodischen, terminologischen und theoretischen Grundlagen der Linguistik, die es ihnen erlauben, die Formen und Funktionen von Sprache zu erfassen, zu beschreiben und zu erklären. Indem die Studierenden die kritisch-logische Auseinandersetzung mit sprachlichen Formen erlernen, sollen ihre Fähigkeiten zur Abstraktion, Strukturierung und zweckgerichteten Argumentation insbesondere in diesem Bereich erweitert und verstärkt werden.

Lehrinhalte

Im Zentrum des Modulelements BM 3.1 steht der Erwerb von Überblickskenntnissen über Gegenstände, Methoden und Theorien der Linguistik. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung (Phonetik, Morphologie, Semantik, Syntax) sowie des dazugehörigen Beschreibungsinstrumentariums und führt die notwendige Terminologie ein.

BM 3.2 setzt sich mit den wesentlichen Aspekten des Sprachgebrauchs auseinander. Hierbei werden wesentliche Bereiche der Pragmatik, der Soziolinguistik und andere Aspekte der funktionalen, sozialen und regionalen Sprachvariation sowie der Erstspracherwerb behandelt.

BM 3.3 bietet eine Einführung in die Zweitspracherwerbsforschung. Es beschäftigt sich sowohl mit den einschlägigen Spracherwerbstheorien als auch mit den wichtigsten aus der empirischen Forschung gewonnenen Erkenntnissen und deren Implikationen für den Fremdsprachenunterricht. Biologische, psychologische und soziale Faktoren, die den Erwerbsprozess positiv oder negativ beeinflussen können (wie z. B. das Alter, in dem die Sprache erworben wird, die Lernumgebung und nicht zuletzt die persönliche Einstellung des oder der Sprachlernenden) werden ebenfalls behandelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es werden keinerlei Vorkenntnisse sprachwissenschaftlicher Art von Seiten der Studierenden verlangt; jedoch sollten nach Möglichkeit BM 3.2 und BM 3.3. erst im Anschluss an BM 3.1 belegt werden.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BM 3.1: Linguistics 1	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3
BM 3.2: Linguistics 2	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3
BM 3.3:Second Language Acquisition	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die das Modul abschließende Klausur umfasst inhaltlich alle drei Veranstaltungen (BM3.1-3) und dauert 90 Minuten. Die Prüfung findet in englischer Sprache und an einem gesondert festzulegenden Termin außerhalb der Vorlesungszeit statt.*	Klausur	unbenotet	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2016/2017 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen